

# KULTUR

Hallo!

Nach viel zu langer Pause - wir hoffen auch Ihr denkt so - gibt's wieder ein Kulturreferat an der ÖH-Technik.

Wir planen viel und hoffen, daß Ihr uns helfen werdet, wenigstens einen Teil des geplanten, zu verwirklichen.

Gedacht haben wir uns, daß es ziemlich viel Angebot an Konzerten, Ausstellungen, Theater, etc. in Graz gibt - mit diesem Angebot können wir nicht konkurrieren und so versuchen wir Euch Dinge schmackhaft zu machen, die Ihr sonst nirgends - oder schwerer - finden könnt.

Wie wär's mit WORKSHOPS?! Ganz konkret haben wir Bildhauerei, Video, Plakatgestaltung, Bewegung-Körpersprache, Musik und Kochen gedacht.

Ausstellungen sind geplant in den Räumen und Gängen der Technik, eine Filmreihe "Technik im Film", Lesungen mit Jazz, Kabarett, Möglichkeiten zu Werkstattgesprächen mit Bildenden Künstlern.

In Zusammenarbeit mit der Musikhochschule und der Universität möchten wir Feste machen, die ein bisschen vom üblichen Verlauf abgehen.

Außerdem gibt's seit Semesterbeginn intensivere Zusammenarbeit mit dem Schauspielhaus. Informiert's Euch in der ÖH über die verschiedenen Möglichkeiten, sehr stark verbilligte Karten zu bekommen. Außerdem gibt's Kontakte zu Schauspielern, die Möglichkeit Proben zu besuchen.

Schaut's ins Info und auf die Anschlagflächen - es kann manchmal was nicht ganz uninteressantes dabei sein! Wenn Ihr sonst noch Informationen braucht oder Euch für die einzelnen Workshops

anmelden wollt (genaue Informationen und Anmeldungen auf Seite ...!) wendet's Euch an "Schurli und Romana" = Kult-Team.

## Musikworkshop

Hier geht es nicht darum, daß man ein Instrument spielen kann, ein "Verhältnis" - anerzogen oder erworben - zur Musik hat, sondern um ein spontanes Gruppenerlebnis, wo jeder die ihm gemäße Ausdrucksform erproben kann unter Einbeziehung von Körpersprache, Tanz, Spiel.

## Bildhauereiworkshop

Auf der Wiese zwischen Alter Technik und Bibliothek, unter Anleitung eines Animators, könntet Ihr ein bisschen "Stana klopfen".

## Workshop für Plakatgestaltung

Anhand eines Themas, das vorher diskutiert wird, soll - in Zusammenarbeit mit einem Lehrer oder Studenten vom Ortweinplatz - Möglichkeiten der Gestaltung von Plakaten (Aussage, Wirksamkeit, etc.) erarbeitet werden, wobei das Spielerische nicht zu kurz kommen soll.

## Bewegungsworkshop

Mit Hilfe von Interaktions- und Sensibilisierungsübungen, mit Atemtechnik unter Einbeziehung von Musik soll hier versucht werden "auf den Körper zu hören", sich Reaktionen des Körpers bewußt zu machen, da - im sogenannten Alltag - der Körper als Teil des Menschen meist vernachlässigt wird.

## Spielworkshop

Hier soll einfach der Spaß und die Freude am Spielen wieder erweckt werden mit Hilfe von Kommunikationsspielen und New Games (das sind die ganz "neuen Spiele" mit vielen Bewegungsmöglichkeiten).

## KOCHEN-ESSEN

Da das Kochen als kreative Tätigkeit immer mehr verkümmert, und das Essen und Trinken immer mehr zur unumgänglich notwendigen Nahrungsaufnahme verkümmert, möchten wir gerne gemeinsam Kochen und Essen als Gruppenerlebnis. Was genau geschieht soll diskutiert werden, wir haben uns gedacht, daß gemeinsam alte Rezepte "ausgegraben" werden und gegessen wird dann mit "Gästen" und Tafelmusik (Studenten der Musikhochschule spielen Jazz als Tafelmusik). Bisheriges Thema "Alte Rezepte - neue Musik". Geplant sind die Workshops an Wochenenden, also jeweils an zwei Tagen. Wir bitten Euch, die vorläufigen Anmeldungen bis Ende November bei Romana in der ÖH abzugeben. Dort gibt's auch nähere Informationen.

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen

Vorname \_\_\_\_\_ Familienname \_\_\_\_\_

Adresse/Telefon \_\_\_\_\_

Studienrichtung \_\_\_\_\_

- Musik
- Bildhauerei
- Plakatgestaltung
- Bewegung
- Spiel
- Kochen

An die

**Österreichische  
Hochschülerchaft  
an der TU Graz**

Rechbauerstraße 12

**8010 GRAZ**

BITTE IN DER ÖH BEI ROMANA - BIS MITTE DEZEMBER - ABGEBEN!!!!



## NIE W

Der Marsch der 300.000 zu Bonn, der breite Widerstand gegen den NATO-Nachrüstungsbeschluß in der BRD und in den Niederlanden, die vehemente Forderung nach atomwaffenfreien Zonen in Skandinavien und auf dem Balkan, allgemein die heftige Empörung in ganz Europa gegen den verstärkten Rüstungswettlauf zwischen Ost und West zeugen vom Friedenswillen vieler Europäer. Plötzlich, aber nicht von ungefähr, ist eine europaweite Friedensbewegung von tagespolitischer Bedeutung entstanden. Ihre Forderungen und Zielsetzungen werden von Tag zu Tag heftiger und kompromißloser: sofortige Aufnahme von Abrüstungsverhandlungen, gleichzeitig Beginn einseitiger Abrüstung, Auflösung der Militärblocke im Westen wie im Osten, Verstärkung der Entwicklungshilfe und Sozialleistungen auf Kosten des Rüstungsetats, "Nie wieder Krieg" usw. Die erschreckende Vision vom "geplanten Inferno", dem atomaren Schlachtfeld Europa, hat die lahmen Gehirne wachgerüttelt. Ganz gewöhnliche Angst macht sich breit - und Unverständnis, daß wertvolle Ressourcen (Kapital, Rohstoffe, Menschen) für die Vorbereitung des größten Ausbruches menschlicher